



Pressemitteilung

351/2022/32/P
Fürth, den 29. November 2022

Stärkster Einkommenszuwachs von 2010 bis 2020 in Pfaffenhofen in Bayern

Landkreis Starnberg 2020 mit den höchsten Pro-Kopf-Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte steigt nach Meldung des Bayerischen Landesamts für Statistik von 2010 bis 2020 in Bayern insgesamt um 32,0 Prozent. Dabei liegt der Wert in den kreisfreien Städten mit 34,9 Prozent höher als in den Landkreisen mit 30,7 Prozent. Auf der Ebene der Regierungsbezirke nimmt das Verfügbare Einkommen in Niederbayern mit 36,5 Prozent am stärksten zu, gefolgt von Oberbayern mit 36,3 Prozent und der Oberpfalz mit 33,3 Prozent. Von den 96 bayerischen Kreisen ist der Zuwachs im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm mit 46,1 Prozent am höchsten. Das Verfügbare Einkommen je Einwohner liegt 2020 im Landkreis Starnberg mit 36 686 Euro am höchsten. Der bayerische Durchschnitt beträgt hier 25 930 Euro.

Fürth. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte steigt in Bayern von 2010 bis 2020 um 32,0 Prozent. In den kreisfreien Städten fällt das Wachstum nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik mit 34,9 Prozent höher aus als in den Landkreisen mit 30,7 Prozent. Auf der Ebene der Regierungsbezirke ist die Zunahme in Niederbayern mit 36,5 Prozent am höchsten. Etwas geringer fällt sie in Oberbayern mit 33,3 Prozent aus. Es folgen die Oberpfalz mit 33,3 Prozent und Schwaben mit 30,7 Prozent. Die drei fränkischen Regierungsbezirke liegen darunter. Unter den kreisfreien Städten und Landkreisen erreicht der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm mit 46,1 Prozent den höchsten Zuwachs vor der Landeshauptstadt München mit 44,6 Prozent und der kreisfreien Stadt Landshut mit 44,1 Prozent. In insgesamt fünf Kreisen steigt der Wert auf mehr als 40 Prozent, weitere 46 erreichen mindestens 30 Prozent. Unter 20 Prozent bleiben acht Kreise.

Das Verfügbare Einkommen je Einwohner liegt mit 36 686 Euro im Jahr 2020 wie in den Vorjahren im Landkreis Starnberg am höchsten. Es folgen die Stadt und der Landkreis München mit 31 859 Euro bzw. 31 835 Euro sowie der Landkreis Miesbach mit 31 229 Euro. In weiteren 36 Kreisen liegt das verfügbare Einkommen im Jahr 2020 bei mindestens 25 000 Euro je Einwohner.

Hinweise:

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen ist zu beachten, dass eine Preisbereinigung auf Kreisebene nicht möglich ist, da derzeit noch keine regionalen Preisindizes unterhalb der Landesebene verfügbar sind. Das niedrige Einkommensniveau in einigen Kreisen kann durch ein dort im Vergleich zu anderen Kreisen niedriges Preisniveau zumindest teilweise ausgeglichen werden. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte stellt daher für sich betrachtet noch kein Maß für die regionale Kaufkraft innerhalb eines Kreises dar.

Die hier vorgelegten Ergebnisse wurden nach den methodischen Vorgaben des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL), dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, berechnet. Weitere Informationen und Ergebnisse zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen können auf der Homepage des AK VGRdL unter www.statistikportal.de/de/vgrdl abgerufen werden.

Ausführliche Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen auf Kreisebene enthält der Statistische Bericht „Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2020 - Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen“ (Bestellnummer: P1400C 202000). Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/statistik/gesamtrechnungen/vgr als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blabst
Telefon: 0911 98208-6109
E-Mail: presse@statistik.bayern.de
www.statistik.bayern.de/presse

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Jakobinenstraße